



K A C O



new energy.

Presseinformation, 9. Juli 2009

SOLARSTROMPARK BERLINER SCHULEN eröffnet

Dr. Hermann Scheer: „Vorbildliche Verbindung von Photovoltaik und Pädagogik“

Solarstromanlagen mit einer Leistung von 1,1 Megawatt machen Schüler mit der Photovoltaik vertraut

Mit einem Event für Schüler und Lehrer haben die 30°-SOLAR GmbH und KACO new energy den SOLARSTROMPARK BERLINER SCHULEN eingeweiht. In seiner Eröffnungsrede lobte Dr. Hermann Scheer, Präsident von Eurosolar und Mitglied des Bundestages, die Verbindung von Umweltpädagogik und Klimaschutz: „Solche Projekte machen Lust auf mehr. Denn die Durchsetzung erneuerbarer Energien ist vor allem ein mentales Problem“, erklärte Scheer. Der SOLARSTROMPARK BERLINER SCHULEN ist mit einer Gesamtleistung von rund 1,1 Megawatt das größte Solarprojekt in Berlin. Die in der Hauptstadt installierte Photovoltaikleistung erhöht sich dadurch auf über 11 Megawatt. Die auf Schuldächern errichteten Anlagen erfüllen auch einen pädagogischen Zweck: Vor Ort erfahren Schüler, wie Photovoltaik funktioniert und was Nachhaltigkeit bedeutet.

Hunderte Schüler haben an der Veranstaltung an der Friedensburg-Oberschule im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf teilgenommen, zahlreiche Landes- und Bezirkspolitiker sind erschienen. „Mit der Veranstaltung haben wir ein Zeichen für die Energiewende gesetzt“, so Sebastian Preuß, Geschäftsführer der 30°-SOLAR GmbH, die den Solarstrompark betreibt und zusammen mit der Schweizer Firma SOLARenergy errichtet hat. Am Vormittag klärten Vorträge über die Rolle der erneuerbaren Energien auf, zum Beispiel darüber, was sie für die Wirtschaft und Energiesicherheit bedeuten. Am Nachmittag fanden für Schüler, Lehrer und alle weiteren Gäste Workshops und Seminare zur Solarenergie und Umweltpädagogik statt. Den ganzen Tag über gab es Führungen zur 65-Kilowatt-Anlage auf dem Dach der Schule.

„Eine Veranstaltung mit solch einer Signalwirkung haben wir gerne unterstützt“, resümierte am Ende Ralf Hofmann, Geschäftsführer von KACO new energy, die den Solarpark mit Powador-Wechselrichtern ausgerüstet hat. Dem Schulleiter der Friedensburg-Oberschule, Paul Schuknecht, hat Hofmann einen Scheck über Eintausend Euro überreicht. Das Geld soll helfen, das Solarprojekt pädagogisch zu begleiten.

Der SOLARSTROMPARK BERLINER SCHULEN mit einem Investitionsvolumen von 4,3 Millionen Euro umfasst neben je einer Photovoltaikanlage auf dem Rathaus Kreuzberg und der Gretel-Bergmann-Sporthalle zwölf Anlagen auf Schulen in den Berliner Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Spandau und Steglitz-Zehlendorf. Mit dem jährlich produzierten Solarstrom von knapp einer Million Kilowattstunden können über die nächsten 20 Jahre 220 Vier-Personen-Haushalte

umweltfreundlich versorgt werden. Der Umwelt bleiben dadurch jährlich etwa 680 Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid erspart. Anzeigetafeln im Foyer der Schulen informieren über die eingesparten Emissionen und die aktuelle Stromproduktion.

Über 30°-SOLAR GmbH:

Die 30°-SOLAR GmbH ist eine Projektentwicklungsgesellschaft für Solarenergie, gegründet von Absolventen der TU Berlin und der TFH Berlin. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Entwicklung von Solarstrom-Projekten in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Vor allem auf öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Sporthallen, Rathäusern und Universitäten errichtet und betreibt das Unternehmen Photovoltaikanlagen. Dabei besonders wichtig ist der 30°-SOLAR GmbH, breite Bevölkerungsschichten – insbesondere die heranwachsende Generation – mit der Solartechnik vertraut zu machen. Für den SOLARSTROMPARK BERLINER SCHULEN hat das Berliner Unternehmen 2008 den „KlimaSchutzPartner-Preis“ der IHK Berlin erhalten.

Über KACO new energy:

KACO new energy ist weltweit einer der größten Hersteller von Wechselrichtern zur Netzeinspeisung. Die Produktpalette umfasst ein lückenloses Leistungsspektrum für Anlagen vom Einfamilienhaus bis hin zu Megawatt-Solarparks. Seit 1999 hat das Neckarsulmer Unternehmen über 150.000 Geräte ausgeliefert. Seine Powador-Wechselrichter produziert KACO CO₂-neutral. Über netz- und batteriegekoppelte Solarwechselrichter hinaus reicht die technologische Bandbreite von Wechselrichtern für Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen und Konzentratormodule bis zu Entwicklungen zur solaren Wasseraufbereitung und zur Stromversorgung von Elektrofahrzeugen. Die Unterstützung der Eröffnungsfeier des SOLARSTROMPARKS BERLINER SCHULEN ist nur ein Beispiel, wie sich das Unternehmen seiner sozialen Verantwortung stellt.



Dr. Hermann Scheer bei seiner Eröffnungsrede.



Schüler messen elektrische Eigenschaften von Solarzellen.



Ralf Hofmann, Geschäftsführer von KACO new energy übergibt in Beisein von Sebastian Preuß, Geschäftsführer von 30°-SOLAR, dem Schulleiter, Paul Schuknecht, einen Scheck über Eintausend Euro (v.l.n.r.).



Die Friedensburg-Oberschule in Berlin-Charlottenburg mit einer 65-kW-Anlage.

© Alle Fotos: KACO new energy GmbH

Diese und weitere Bilder erhalten Sie bei der 30°-SOLAR GmbH. Presseinformation und Bildmaterial finden Sie auch unter www.30grad-solar.com oder www.kaco-newenergy.de/presse. Weitere Informationen zum SOLARSTROMPARK BERLINER SCHULEN erhalten Sie bei der 30°-SOLAR GmbH.

30°-SOLAR GmbH

Schwedter Straße 225
10435 Berlin-Mitte
Fon 030/44 05 23-03
Fax 030/44 05 23-04
info@30grad-solar.com
www.30grad-solar.com
Dipl.-Kfm. Thomas Simeon

KACO new energy GmbH

Marketing-Leitung
Gottfried-Leibniz-Str. 1
74172 Neckarsulm
Fon 07132/38 18-113
Fax 07132/38 18-703
andreas.schlumberger@kaco-newenergy.de
www.kaco-newenergy.de

Dr. Klaus Heidler

Diethard Weber
Solar Info Center
79072 Freiburg
Fon 0761/38 09 68-22
Fax 0761/38 09 68-11
weber@solar-consulting.de
www.solar-consulting.de